23.04.2024

Verhaltenskodex

Der Hagener SV 1920 e.V. erwartet von all seinen Mitgliedern im Rahmen der angebotenen Vereinsaktivitäten einen wertschätzenden Umgang untereinander und mit seinen Zuschauern und Gästen aus anderen Vereinen.

Generell dulden wir bei uns im Verein keine psychische, physische und sexuelle Belästigung, Gewalt oder Diskriminierung jeglicher Art. Bereits bei erstem Auftreten von aufdringlichem, distanzlosem, normverletzendem, tabubrechendem oder übergriffigem Verhalten ermutigen wir jede/n zur direkten Ansprache und Kontaktaufnahme im Mannschaftsumfeld.

Begrifflichkeit

- Psychische, physische und sexuelle Belästigungen und Gewalt sind unerwünschte Verhalten, die die Würde der betroffenen Personen verletzt. Zu unerwünschtem Verhalten gehören unerwünschte Gesten, Handlungen und Aufforderungen zu eben diesen, körperliche Berührungen oder Bemerkungen sowie das Zeigen von unerwünschten Darstellungen.

Verbot der sexuellen Belästigung

- Sexuelle Belästigungen sind verboten und führen zur Anzeige.

Schutzmaßnahmen

- Alle im Mannschaftsumfeld, insbesondere TrainerInnen und BetreuerInnen sind verpflichtet, vorsorglich alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor psychischer, physischer und sexueller Belästigung und Gewalt zu treffen. So sichern alle Beteiligten eine Atmosphäre, unerwünschtes Verhalten entschieden entgegenzutreten. Jede Mannschaft sollte selber Regeln im Sinne dieser Schutzmaßnahmen aufstellen und festlegen. Dazu sollte gehören, dass Eltern die Kabinen der Kinder nur in Absprache mit den TrainerInnen betreten. TrainerInnen/BetreuerInnen von Jugendmannschaften sollten im Zusammenhang mit Trainings separate Umkleidekabinen nutzen. Mädchen und Jungen nutzen ebenfalls separate Umkleiden. Die Festlegungen können noch weiter gefasst werden.

Verhalten im Falle von unerwünschten Verhalten

- Betroffene werden aufgefordert deutlich zu machen, dass das Verhalten der Beschuldigten unerwünscht ist und als verletzend oder missachtend empfunden wird. Betroffene sollten sich unmittelbar an andere Mitglieder im Mannschaftsumfeld oder Eltern/Familienangehörige wenden und um Unterstützung bitten. In jedem Fall sollte das entsprechende Vereinsgremium (Vorstand, Abteilungsleitung) informiert werden.

Sanktionen

- Die VereinsvertreterInnen sichern zu, sich jeder Meldung anzunehmen und zu stellen und entsprechend sofort zu intervenieren und gegebenfalls den Vorfall zur Anzeige zu bringen.

gez. Hagener SV 1920 e.V.